



Oliver Raszewski, „tubo“, 2014, Tinte/Lack auf Leinwand, 90 x 170 cm. • Fotos: Raszewski

Irrgarten fürs Auge

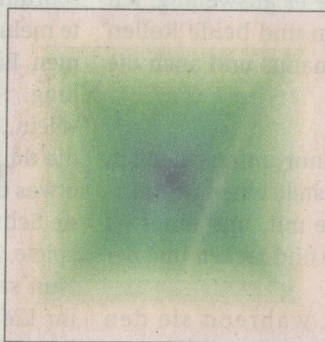
Abstrakte Computerkunst von Oliver Raszewski in Offenbach

Von Carsten Müller

OFFENBACH • Der Italiener Lucio Fontana griff Ende der 1940er Jahre die bis dato als unantastbar geltende Leinwand mit dem Messer an. Seine kühnen Schnitte auf monochromem Grund öffneten der Malerei eine neue Dimension der Räumlichkeit. Dreidimensionalität ist auch das Thema der computergenerierten Malerei des an der HfG ausgebildeten Künstlers Oliver Raszewski, der neuere Werke unter dem Titel „congenitally“ zurzeit in der Offenbacher Galerie von Thomas Hühsam ausstellt. Zuvor war der Neu-Brandenburger mit Großinstallationen in Gebäuden der Nassauischen Heimstätte an der Luminale beteiligt.

Nicht nur in den verblüffend wirkungsvollen Reminiszenzen an den stilbildenden Italiener, die Raszewski leuchtendfarbig in Tinte und

Lack auf die Leinwand brachte, erscheint Räumlichkeit greifbar. Dreidimensionalität wird in den bis ins Pixel perfekt ausgearbeiteten digitalen Kunstwerken so täuschend echt vorgespiegelt,



„kanaan“, 120 x 120 cm

dass man seinen Augen nicht traut, die in den tunnelartigen Sog quadratischer Kompositionen gezogen werden oder bei längerer Betrachtung der horizontalen Linien des kontraststarken „tubo“

jeden Anhaltspunkt verlieren. „Hinters Licht“ geführt wird das Sehorgan auch in Kleinformaten, auf deren grau-schwarzem Quadratraster Bildpunkte so raffiniert gesetzt wurden, dass sie wie glimmende Leuchtdioden erscheinen. Ein wahrer Irrgarten fürs Auge sind die feinen, farbig ausgestalteten Verästelungen der wie Schnittaufnahmen eines Computertomografen wirkenden Großformate. Raszewski versetzt starre Formen und Flächen auch in Leuchtkästen und Projektionen in Bewegung. Die Grenzen zwischen digitaler und analoger Welt lösen sich dabei ebenso auf wie das Zutrauen in die Verlässlichkeit der eigenen Sinne.

→ „congenitally“ noch bis 6. Juli in der Offenbacher Galerie Hühsam, Frankfurter Straße 61. Geöffnet: Mittwoch bis Freitag von 15-20 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 069 810044.